

JARMUSCHEK + PARTNER

J+

DAVID EAGER  
MAHER  
*CHILDREN & FLOWERS*

OCTOBER 14 —  
NOVEMBER 25, 2023

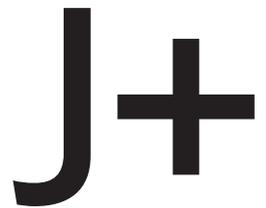
JARMUSCHEK + PARTNER  
POTSDAMER STRASSE 81 A  
10785 BERLIN

OPENING:  
SATURDAY, OCTOBER 14, 2 — 6 PM

+ 49 30 285 99 070  
MAIL@JARMUSCHEK.DE  
WWW.JARMUSCHEK.DE

TUE — SAT 11 AM — 6 PM

PORTFOLIO



*DISTAND FIRES*  
VON JOHN HUTCHINSON  
2023

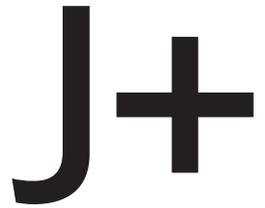
ZUR EINZELAUSSTELLUNG  
*CHILDREN & FLOWERS*  
VON DAVID EAGER MAHER

14. OKTOBER- 25. NOVEMBER,  
2023

Zu den radikaleren Merkmalen der Gegenkultur der 1960er Jahre gehörten die Betonung des Positiven, der Experimentalismus, der Widerstand gegen das Konsumverhalten und die Ablehnung konventioneller hierarchischer Strukturen. In der populären Kunst gab es ein Interesse an Informalität, Fantasie und Visionärem, das oft in Formen zusammengebracht wurde, die Worte und Bilder kombinierten - zum Beispiel in Musikpostern und Plattenhüllen sowie in der weit verbreiteten Bewunderung für die Arbeit von Künstlern wie William Blake. Zu dieser Zeit übersehen, aber in der Retrospektive wahrnehmbar, war eine Strömung des romantischen Konservatismus, die vielleicht eine Reaktion auf jene Ängste und Befürchtungen in der Gesellschaft war, die seither endemisch geworden sind. Der progressivistische Idealismus der Bewegung sollte bald verblassen und zerbröckeln und durch andere, oberflächlich ähnliche Werte ersetzt werden. Nicht lange danach trug die Entwicklung der Punk-Subkultur, die negativ, wütend und anarchisch war, viel dazu bei, das zu untergraben, was vom Ethos der liberalen 1960er Jahre übrig geblieben war, obwohl ihre Anti-Establishment-Haltung und ihre Befürwortung individueller Freiheit und libertärer Ethik dem nonkonformistischen Geist ihrer Vorgänger näher waren, als es auf den ersten Blick scheinen mag.

In der Leere, die durch das Scheitern des gegenkulturellen Idealismus und ganz allgemein der fortschrittlichen Bestrebungen der liberalen Moderne entstanden ist, haben sich weiterhin weniger gutartige Werte und Strukturen herausgebildet. In Europa wächst der autoritäre Nationalismus, im Nahen Osten gefährdet der militante Islam Frieden, Stabilität und Freiheit. Die Vereinigten Staaten werden von einer Wahlkrise heimgesucht, die durch den Aufstieg des Populismus und die Polarisierung von links und rechts verursacht wird; der Brexit hat die Integrität der EU gefährdet. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion schien der liberale Kapitalismus seine Position als vorherrschende globale Ideologie zu festigen, doch der Westen hat mit sozialer Fragmentierung, einem wachsenden Bewusstsein für Umweltgefahren und Rassenproblemen zu kämpfen. Die heimliche Ausbreitung des Unternehmensstaates, die durch die rasante Entwicklung der Cybertechnologie vorangetrieben wird, stellt weiterhin eine beunruhigende Bedrohung für die Freiheit und die Privatsphäre dar, und die jüngste Pandemie hat zu außerordentlichen Einschränkungen der sozialen Freiheit geführt, wobei ein Großteil der Unabhängigkeit, die wir normalerweise für selbstverständlich halten, durch Dringlichkeitsgesetze untergraben wurde.

Vor diesem Hintergrund des Unbehagens und der Beunruhigung wird die zeitgenössische Kunst geformt und definiert, und die komplexen Gemälde von David Eager Maher spiegeln den Zusammenbruch kultureller Gewissheiten und konventioneller sozialer Erzählungen wider. Nichtsdestotrotz gibt es eine schwache, aber hartnäckige Kohärenz in seinen visuellen Geschichten und theatralischen Inszenierungen; ihre disparaten Elemente werden durch Vorstellungskraft und ein schwaches Gefühl der Hoffnung zusammengehalten, Verbindungen, die dem Betrachter vielleicht unklar sind, die aber sicherlich vom Künstler gespürt werden. Sie sind irgendwo zwischen der Vergangenheit und der Zukunft angesiedelt. Mehrere seiner jüngsten Werke, die kleinformatig sind und deren fragmentarische Texte in grober Handschrift unter den Bildern stehen, tragen Spuren von kultureller Nostalgie. *Demo* (2023) zum Beispiel zeigt eine Gruppe langhaariger Musiker, die an Hippies



-&gt;

erinnern, die im Freien im Kreis sitzen, aber der begleitende Kommentar durchbricht den ersten Eindruck einer entspannten Freundschaft; *Stretch* (2022) fügt einen ironischen, apokalyptischen Text in eine lebendige, psychedelische Landschaft ein. Diese Anspielungen könnten als zustimmende Verweise auf die Gegenkultur der 1960er Jahre gelesen werden, doch ihr Unterton ist zweifelnd und skeptisch.

Mahers Bilder haben etwas „hauntologisches“ an sich. Inspiriert von Jacques Derrida beschrieb der Schriftsteller Mark Fisher die „Hauntologie“ als eine Art Nostalgie für gescheiterte Träume, eine Sehnsucht nach dem, was er „verlorene Zukünfte“ nannte, d. h. Möglichkeiten und Bestrebungen, die vom Projekt der Moderne ergriffen, aber nie verwirklicht wurden und durch die leeren Versprechen des Neoliberalismus zunichte gemacht wurden. Manchmal wird behauptet, dass die progressive Moderne verschwunden ist und dass die zeitgenössische Kultur die aufklärerischen Ziele aufgegeben hat, aber die „Hauntologie“ zeigt, dass die Vergangenheit manchmal zurückkehren kann, um uns zu beunruhigen oder zu ermutigen. Die Gegenkultur der 1960er Jahre schuf eine vorübergehende Lücke zwischen den zunehmend faden Ambitionen des Mainstream-Modernismus und der seichten Leere vieler späterer Entwicklungen; trotz Elementen der Selbsttäuschung war ihr unbeholfener Utopismus hoffnungsvoll und inspirierend. In diesem Licht könnte eine neue Form des kulturellen Widerstands willkommen sein, die sich in der Gesellschaft insgesamt durch positive Handlungen und Haltungen zeigt, die dazu beitragen, die heutigen Ängste, Bedrohungen, Plattitüden und Anomie zu verändern, und in der Kunst durch die Herstellung von Bildern und Objekten, die wahrhaftig und schön sind. Solche Veränderungen, wenn sie sinnvoll sein sollen, wären nicht ohne Aufwand umsetzbar, stellen aber vielleicht gar keine frei wählbare Option mehr dar. Ihre Dringlichkeit wird in einem anderen der neuen Bilder von David Eager Maher deutlich: Wie der Text zu *Distant Fires* (2023) kryptisch erklärt: „Hier ist alles eingefroren. In der Ferne brennt alles“.



DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*New Moon*

2023  
Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Horizon*

2023  
Bleistift auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
pencil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER  
\* 1979 Dublin



*Harvest*

2023  
Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER  
\* 1979 Dublin



*Chink*

2023  
Öl, Bleistift und Collage auf Papier  
42 x 40 cm  
gerahmt

2023  
oil, pencil and collage on paper  
42 x 40 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



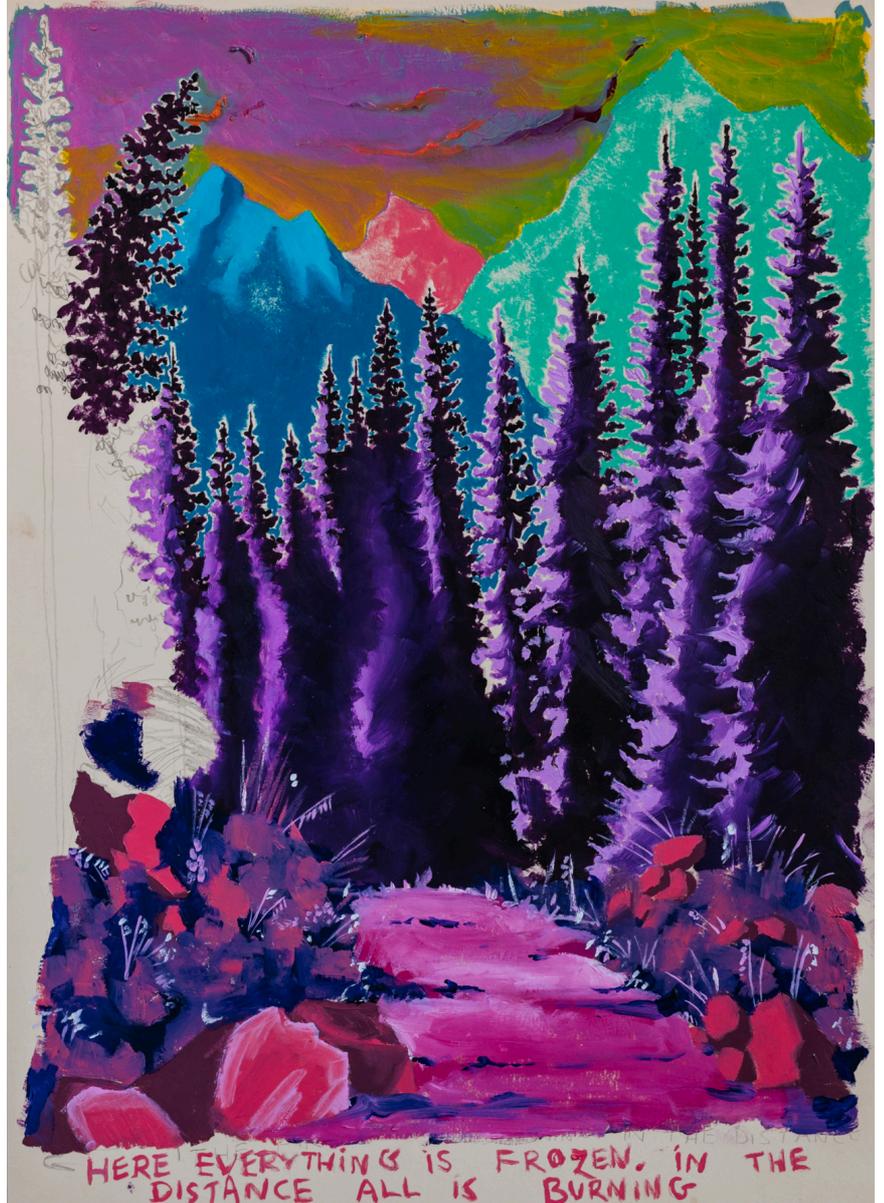
*Partition*

2023  
Öl, Aquarell und Collage auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil, watercolour and collage on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Distant Fires*

2023  
Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Demo*

2023  
Aquarell und Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
watercolour and oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Anywhere*

2023  
Öl, Aquarell und Collage auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil, watercolour and collage on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin

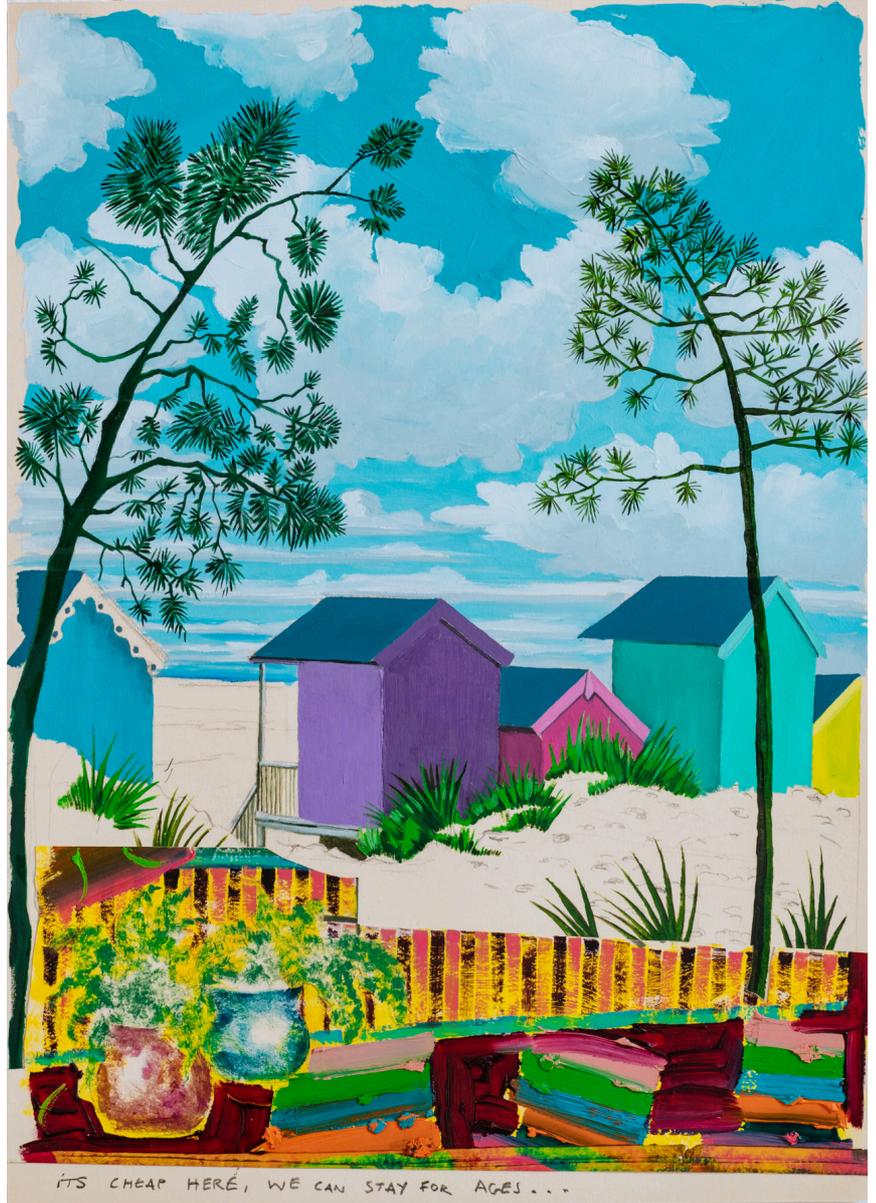


*Weekend*

2023  
Bleistift auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER  
\* 1979 Dublin

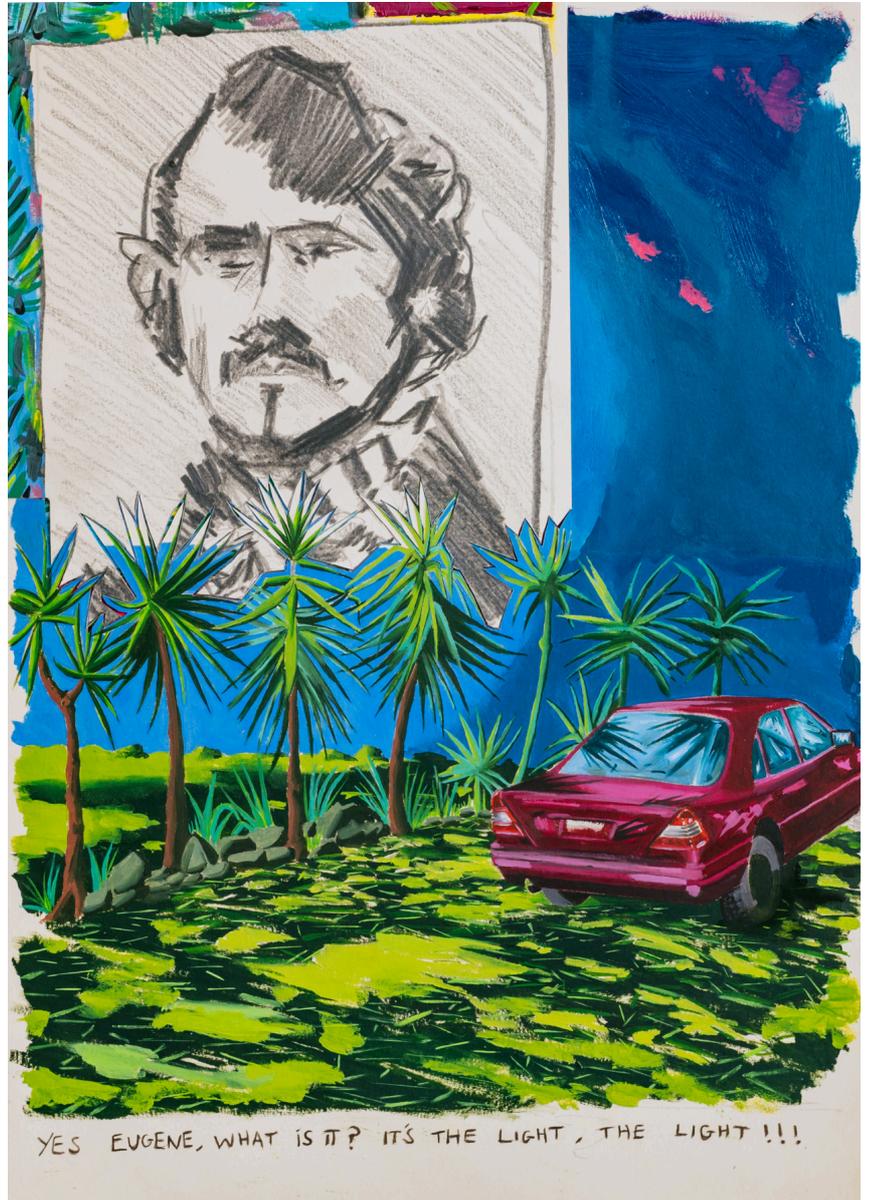


*Wind Breaker*

2023  
Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER  
\* 1979 Dublin



*Eugene Delacroix*

2023  
Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Out of Our Head*

2023  
Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER  
\* 1979 Dublin



*It's Real*

2023  
Bleistift auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



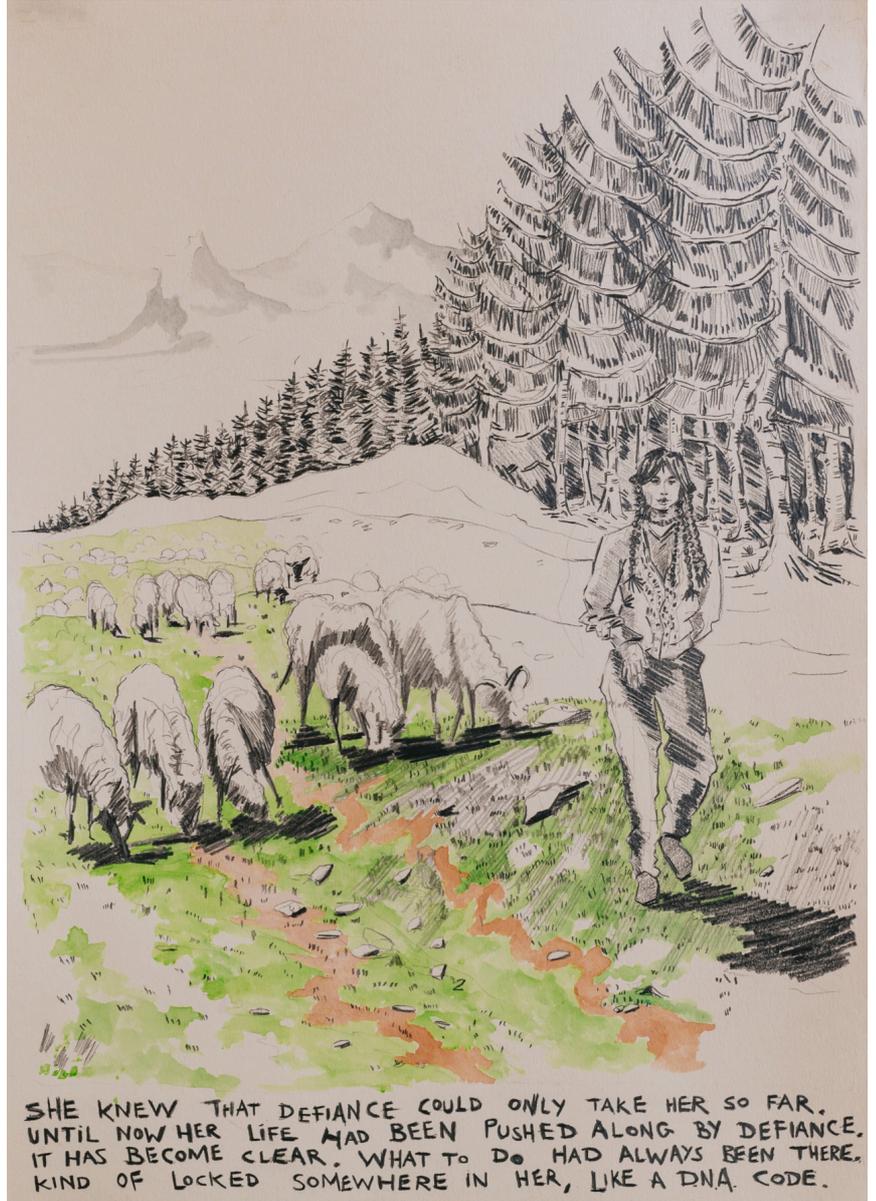
*Lemon Picker*

2023  
Öl und Collage auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Shepard*

2023  
Bleistift und Aquarell auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Room Service*

2023  
Öl und Bleistift auf Papier  
42 x 42 cm  
gerahmt

2023  
oil on paper  
42 x 42 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



A CHILD SAID QUICKLY, WITHOUT PAUSING, "THE SUN WILL SWELL SO LARGE THAT IT WILL COMPLETELY FILL THE SKY AND TURN RED, IT'S CALLED A RED DWARF. THE OCEANS WILL EVAPORATE. THE SUN WILL EXPLODE AND THE EARTH WILL BE LIKE MARS"

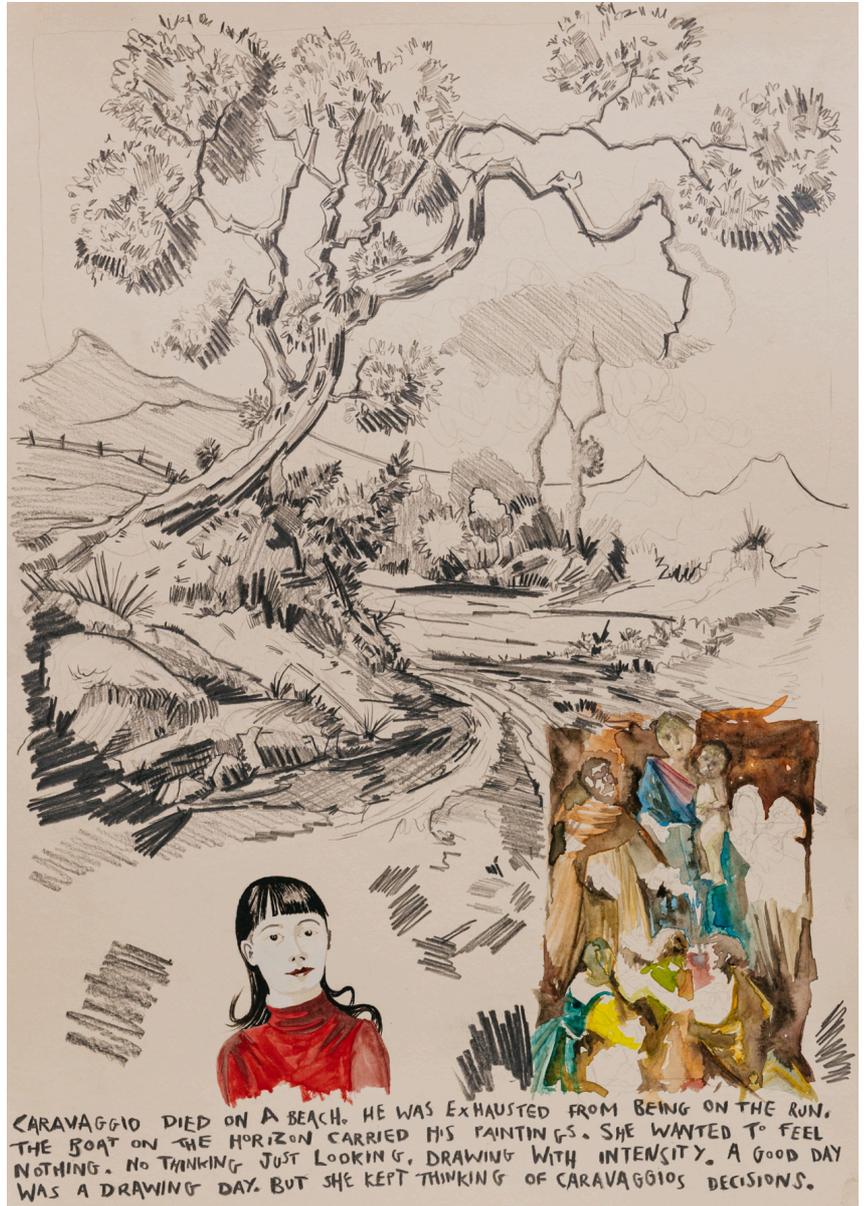
*Stretch*

2022  
Öl und Bleistift auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2022  
oil and pencil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



*Light of Days*

2022  
Bleistift und Aquarell auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2022  
pencil and watercolor on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

DAVID EAGER MAHER

\* 1979 Dublin



Suite

2022  
Bleistift, Aquarell, Öl auf Papier  
42 x 29,7 cm  
gerahmt

2022  
pencil, watercolor, oil on paper  
42 x 29,7 cm  
framed

## DAVID EAGER MAHER

*New Moon*

2023, Öl auf Papier, 42 x 29,7 cm,  
gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €

*Horizon*

2023, Bleistift auf Papier,  
42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, pencil on paper,  
42 x 29,7 cm, framed

2.750 €

*Harvest*

2023, Öl auf Papier, 42 x 29,7 cm,  
gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €

*Chink*

2023, Öl, Bleistift und Collage auf  
Papier, 42 x 40 cm, gerahmt

2023, oil, pencil and collage on  
paper, 42 x 40 cm, framed

3.200 €



*Partition*

2023, Öl, Aquarell und Collage auf Papier, 42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, oil, watercolour and collage on paper, 42 x 29,7 cm, framed

2.750 €



*Distant Fires*

2023, Öl auf Papier, 42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm, framed

2.750 €



*Demo*

2023, Aquarell und Öl auf Papier, 42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, watercolour and oil on paper, 42 x 29,7 cm, framed

2.750 €



*Anywhere*

2023, Öl, Aquarell und Collage auf Papier, 42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, oil, watercolour and collage on paper, 42 x 29,7 cm, framed

2.750 €

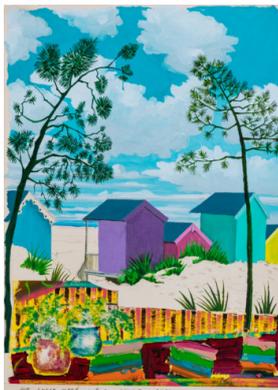


### *Weekend*

2023, Bleistift auf Papier,  
42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €

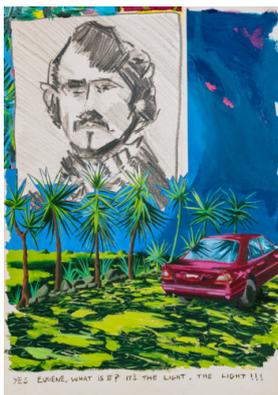


### *Wind Breaker*

2023, Öl auf Papier, 42 x 29,7 cm,  
gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €



### *Eugene Delacroix*

2023, Öl auf Papier, 42 x 29,7 cm,  
gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €



### *Out of Our Head*

2023, Öl auf Papier, 42 x 29,7 cm,  
gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €

*It's Real*

2023, Bleistift auf Papier,  
42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

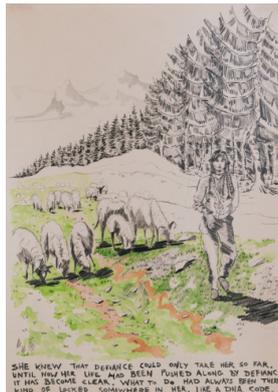
2.750 €

*Lemon Picker*

2023, Öl und Collage auf Papier,  
42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €

*Shepard*

2023, Bleistift und Aquarell auf  
Papier, 42 x 29,7 cm, gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 29,7 cm,  
framed

2.750 €

*Room Service*

2023, Öl und Bleistift auf Papier,  
42 x 42 cm, gerahmt

2023, oil on paper, 42 x 42 cm,  
framed

3.200 €



*Stretch*

2022, Öl und Bleistift auf Papier,  
42 x 29,7 cm, gerahmt

2022, oil and pencil on paper,  
42 x 29,7 cm, framed

2.750 €

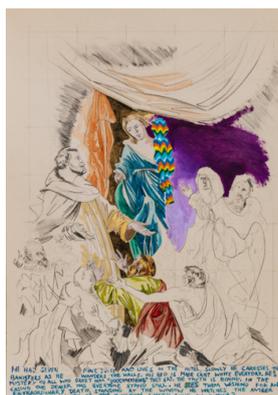


*Light of Days*

2022, Bleistift und Aquarell auf  
Papier, 42 x 29,7 cm, gerahmt

2022, pencil and watercolor on  
paper, 42 x 29,7 cm, framed

2.750 €



*Suite*

2022, Bleistift, Aquarell, Öl auf  
Papier, 42 x 29,7 cm, gerahmt

2022, pencil, watercolor, oil on  
paper, 42 x 29,7 cm, framed

2.750 €